

Handelsblatt Nr. 135 Ressort Karriere vom 16./17.07.2010

Das Handelsblatt zitiert in seinem Artikel „Uncle Hu wants you“ BDAE-Geschäftsführer Andreas Opitz wie folgt:

„Die chinesische Regierung sucht gezielt gut ausgebildete ausländische Arbeitskräfte, weil das angestrebte Wirtschaftswachstum nicht allein mit einheimischen Personal erzielt werden kann“, sagt **Andreas Opitz**, Geschäftsführer des Bundes der Auslands-Erwerbstätigen (BDAE). Denn bald schon soll die Volksrepublik zur zweitgrößten Ökonomie der Erde hinter den USA aufrücken; schon jetzt ist das Riesenreich mit seinen 1,3 Milliarden Einwohnern die umsatzstärkste Maschinenbaunation und der weltgrößte Automarkt.